

Geo-Tag der Artenvielfalt

in der Wildnis des Nationalpark Kalkalpen

**Freitag, 28. und Samstag, 29. Mai
Hintergebirge und Nationalpark
Besucherzentrum Ennstal**

Der Nationalpark Kalkalpen zählt zu den artenreichsten Waldschutzgebieten Mitteleuropas. Die Nationalpark Kalkalpen Verwaltung möchte das Jahr 2010 nützen, um möglichst vielen Menschen bewusst zu machen, dass dem Schutz der Biodiversität im Nationalpark Kalkalpen große Priorität zukommen muss. Die Vielfalt vor der eigenen Haustür zu entdecken, ist Ziel des GEO-Tags der Artenvielfalt. Initiiert vom Magazin GEO hat sich der GEO-Tag der Artenvielfalt zur größten Feldforschungsaktion in Mitteleuropa entwickelt. Innerhalb von 24 Stunden sollen in einem begrenzten Gebiet möglichst viele Tier- und Pflanzenarten beobachtet

und identifiziert werden. Experten und ForscherInnen sind ebenso herzlich eingeladen, wie interessierte Besucherinnen und Besucher sowie Familien am GEO-Tag der Artenvielfalt und beim Fest der Artenvielfalt in den österreichischen Nationalparks teilzunehmen! Unter Anleitung von Expertenteams und den Nationalpark Rangern sind alle BesucherInnen des Nationalpark Kalkalpen herzlich eingeladen, am Freitag, den 28. und Samstag, 29. Mai 2010, die Artenvielfalt im Hintergebirge zu erforschen und den Wissenschaftlern über die Schulter zu schauen! Die Teilnahme ist kostenlos!

Anmeldung und Treffpunkt:

Nationalpark Besucherzentrum
Ennstal, Tel.: 07254/8414-0 oder
info-ennstal@kalkalpen.at



Forschungsexpeditionen ins Hintergebirge

Freitag, 28. Mai

20 – 24 Uhr: Nächtliche Fledermausfangaktion im Großen Weißenbach im Hintergebirge mit Mag. Simone Pysarczuk vom Österreichischen Fledermausschutz

20 – 24 Uhr: Schmetterlingsnachtfänge mit Leuchttürmen und Bestimmung durch Schmetterlingsexperten

Samstag, 29. Mai:

8 – 13 Uhr: Auf den Spuren des Luchses – Begleiten Sie Nationalpark Mitarbeiter DI Christian Fuxjäger bei der Kontrolle von Fotofallen zum Aufspüren der scheuen Wildkatze

8 – 16 Uhr: Zu jeder vollen Stunde naturkundliche Zillenfahrt auf dem Ennstausee

9 – 14 Uhr: Zu Kaisermantel, Spanischer Flagghe und Apollofalter – Auf zur Schmetterlingssuche im Hintergebirge

10 – 16 Uhr: „Rindenschrotter, Breimaulrüssler und Sandlaufkäfer“ – Käferexperte Heinz Mitter ist ihnen auf der Spur

13 – 16 Uhr: Unbekannte Wildbienen und Ameisen – Begleiten Sie den Biologen Dr. Martin Schwarz und Mag. Johann Ambach auf der Suche nach ihnen

20.00 Uhr: Schmetterlingsnachtfänge mit Leuchttürmen und Bestimmung, mit Biologen Dr. Peter Huemer

Fest der Artenvielfalt

Samstag, 29. Mai, ab 12 Uhr

Nationalpark Besucherzentrum Ennstal

Experimentier- und Erlebnisstationen, Greifvogelvorführungen, Infostände von Naturschutzbund und Umweltakademie, Waldwerkstatt, Bauernmarkt, Lagerfeuer und Steckerlbrot machen sowie viele Kinderprogramme, Schafspezialitäten, Biorinderschinken und weitere kulinarische Schmankerl, Steyrer Tanzlmusi

Vorträge zur bunten Vielfalt im Nationalpark Kalkalpen:

14:30 Uhr: Der Nationalpark – Ein Tummelplatz für Fledermäuse

15 Uhr: Der Luchs im Nationalpark Kalkalpen

15:30 Uhr: Fliegende Edelsteine – Unsere Schmetterlinge

17 Uhr: Oberösterreichs geschützte Vögel

17:30 Uhr: Die Käfer, die das Totholz brauchen

18 Uhr: Die Insektenwelt in unseren Bächen und Quellen

18:30 Uhr: Präsentation der Ergebnisse des Geotages der Artenvielfalt

19:30 Uhr: Wildbienen – unbekannt und faszinierend

20:30 Uhr: Die Klarahöhle im Nationalpark Kalkalpen



**Selbst entdecken,
erleben, erforschen**

**Woche der Artenvielfalt
vom 22.-29. Mai 2010
Veranstaltungen
in ganz Österreich
mit dem Höhepunkt
GEO-Tag der Artenvielfalt
am 29. Mai 2010
in allen Nationalparks.**

**Programm und Infos
www.vielfaltleben.at**

